

Titel der Veranstaltung: „Taxing the super-rich“. Reichtum und Armut in sozialetischer Perspektive

Dozent: JProf. Dr. Jonas Hagedorn

Kontakt: s.leichtweiss@thf-paderborn.de

Kursbeschreibung:

Im November 2024 einigten sich die G20-Staaten auf ihrem Gipfeltreffen in Rio de Janeiro darauf, Superreiche wirksamer zu besteuern. Unter dem Motto „Tax me now“ sprechen sich Vermögende seit Jahren für eine höhere Besteuerung aus; der deutschsprachige „Ableger“ firmiert unter dem Namen: „taxmenow – Initiative für Steuergerechtigkeit e.V.“ Welche Gerechtigkeitsfragen sind in Gesellschaften berührt, in denen großer Reichtum und große Armut koexistieren? Welche negativen externen Effekte hat großes Einkommen und Vermögen in den Händen weniger – u.a. ökologisch, demokratietheoretisch? Welche normativen Argumente helfen dabei, extrem ungleiche Ressourcenverteilung politisch zu sichern? Welche Argumente stellen diese Verteilung in Frage und führen zu steuer- und sozialpolitischen Forderungen nach einer Balance sozialer Ungleichheitslagen? Thomas Piketty, der mit Abstand bekannteste Forscher zur Geschichte der sozialen Ungleichheit, hat präzise dargelegt, wie Gesellschaften Regeln und Institutionen etablieren, um ihre Vermögens- und Machtverhältnisse zu organisieren – und dass dies auf politischen und durchaus reversiblen Entscheidungen beruht. Im politischen Katholizismus und in der Sozialdemokratie der Weimarer Zeit, in CDU/CSU und SPD der Bonner Republik gehörte eine ambitionierte Steuergesetzgebung lange Zeit zum guten Ton. Wie selbstverständlich progressive Steuern auch im konservativen Lager begründet und gefordert wurden, wie hochbemessen die Erbschaftsteuer in Deutschland einmal war, ist heute kaum noch bekannt. Dass in soziale und technische Infrastrukturen investiert werden muss und der Staat dafür Geld braucht, das besonders vermögende Bevölkerungsteile aufzubringen haben, und dass dadurch auch soziale Ungleichheitslagen steuerstaatlich in einer Balance gehalten werden können, ist offensichtlich strittig geworden. Woran liegt das? Welche normativen Konzepte (u.a. sozialökologischer Gerechtigkeit) liegen vor, die auf eine Scharfstellung progressiver Besteuerung dringen? Wie kann ein Staat im Hier und Jetzt Steuergerechtigkeit herstellen, wo die Welt sich doch so grundlegend verändert hat und „Steueroasen“ zur „Steuervermeidung“ verleiten? Diesen Fragen wird sich das Seminar aus sozialetischer Perspektive stellen. Auch Besuche von Expert:innen, die zu speziellen Themen Rede und Antwort stehen, sind angedacht.

Prüfungsmodalitäten:

Hausarbeit oder mündliche Prüfung (20 Minuten).

Ablaufinformationen:

Das Seminar findet montags im Zeitraum von 09:00 -11:00 Uhr an der Theologischen Fakultät Paderborn, Kamp 6 im Seminarraum II (noch nicht bestätigt) statt.

Beginn ist Montag, der 07.04.2025.

Die Teilnehmer/innenzahl für diese Veranstaltung ist auf 30 Personen begrenzt.

Zielgruppe: Master

Anmeldung/ Abmeldung:

Die Anmeldung erfolgt nicht über PAUL, sondern bis zum Beginn der ersten Vorlesungswoche per E-Mail an Sonja Leichtweiß s.leichtweiss@thf-paderborn.de. Die Theologische Fakultät wird eine Teilnehmerliste erstellen

und an das Studienbüro weiterleiten. Auf dieser Basis werden WiWi-Studenten auch in PAUL für das Modul angemeldet; eine Abmeldung vom Modul im Verlauf des Semesters muss selbstständig erfolgen. Nach Erbringung der Prüfungsleistung wird das abgeschlossene Modul über das Master-Containermodul „**W4185 Themenbereiche der Wirtschaftsethik**“ (5 ECTS) im Management- oder Wahlbereich vom Lehrstuhl für Corporate Governance angerechnet.

Literatur:

Friedrichs, Julia (2024): Crazy Rich. Die geheime Welt der Superreichen. Berlin: Berlin Verlag.

Linartas, Martyna Berenika (2024): Erbschaftsteuer: Vom Schwert der Demokratie zum hölzernen Kochlöffel. In: Makronom v. 02.12.2024. Online abrufbar unter: <https://makronom.de/erbschaftsteuer-vom-schwert-der-demokratie-zum-hoelzernen-kochloeffel-47827>.

Möhring-Hesse, Mathias (2016): Die Besteuerung der Superreichen durch den demokratischen Staat. In: Jörg Alt und Patrick Zoll (Hg.): Wer hat, dem wird gegeben? Besteuerung von Reichtum: Argumente, Probleme, Alternativen. Würzburg: Echter, S. 67–76.

Neckel, Sighard (2023): Zerstörerischer Reichtum. Wie eine globale Verschmutzerelite das Klima ruiniert. In: Blätter für deutsche und internationale Politik 4/2023, S. 47–56.

Neuhäuser, Christian (2018): Reichtum als moralisches Problem. Berlin: Suhrkamp (stw 2249).

Piketty, Thomas (2022): Eine kurze Geschichte der Gleichheit. München: C. H. Beck.